

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen Stand August 2017

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachfolgenden Liefer- und Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge und Geschäftsbeziehungen der PriorityID GmbH (nachfolgend PriorityID genannt) mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichen Sondervermögen, soweit nicht im Einzelfalle einzelvertraglich von diesen Bedingungen abweichende Regeln vereinbart werden.
- 1.2. Abweichende Regelungen bedürfen der Textform und haben nur dann Geltung, wenn sie von PriorityID ausdrücklich in Textform genehmigt werden.
- 1.3. Soweit der Vertragspartner eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet, gelten diese als abgedungen.
- 1.4. Sollten sich einzelne Bestimmungen der nachfolgenden Bedingungen als rechtsunwirksam erweisen, gelten dennoch nicht etwaige Geschäftsbedingungen des Vertragspartners; an die Stelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung.

2. Preise

- 2.1. Alle Preise gelten in Euro ab Haus zuzüglich Versand-, Versicherungs- und Verpackungskosten sowie der bei Lieferung gültigen Umsatzsteuer.
- 2.2. Alle Preisangaben sind unverbindlich und werden laufend dem Markt angepasst.
- 2.3. Der Kunde ist verpflichtet, die jeweiligen Zahlungen entsprechend den Vorgaben der Auftragsbestätigung zu leisten. Sofern nicht anders vereinbart, sind unsere Rechnungen 15 Tage nach Lieferung – netto Kasse – fällig. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer Vereinbarung.
- 2.4. Die Zahlung des Kaufpreises hat ausschließlich auf das umseitig genannte Konto zu erfolgen.
- 2.5. Lieferungen an unbekannte Neukunden werden gegen Nachnahme, Vorkasse oder Barzahlung ausgeführt. PriorityID behält sich auch das Recht vor, Lieferungen bei bestehenden Kunden nur gegen Nachnahme, Vorkasse oder Barzahlung auszuführen; dann, wenn der Auftragsbetrag überdurchschnittlich hoch ist, die Kreditlimite überschritten wird, oder wenn der Kunde unregelmäßig oder unpünktlich zahlt.
- 2.6. Mit Überschreitung des Zahlungszieles kommt der Kunde in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzuges zum jeweilig geltenden gesetzlichen Zinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf dem kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 355 BGB) unberührt.

3. Lieferung

- 3.1. PriorityID versendet die Waren gut verpackt und in einwandfreiem Zustand. Sollte es dennoch zu einem Transportschaden kommen, ist dieser unverzüglich dem entsprechenden Transporteur mit den vom Transporteur dafür vorgesehenen Protokollen zu melden.
- 3.2. Der Versand der Ware erfolgt auf Gefahr des Kunden. Die Lieferungen sind generell versichert.
- 3.3. Es ist Sache des Kunden die gelieferten Produkte in Betrieb zu nehmen. Dazu gehört, dass der Kunde die Produkte zuerst ausgiebig testet, bevor er sie in den Produktivbetrieb übernimmt. PriorityID ist bereit, den Kunden auf Verlangen und gegen Vergütung bei der Installation zu unterstützen.
- 3.4. Bei Etiketten und Farbbändern sind Lieferungen von +/- 10% der bestellten Menge (gerundet auf ganze Rollen) branchenüblich und werden entsprechend verrechnet

4. Lieferfristen

- 4.1. PriorityID bemüht sich die angegebenen Liefertermine einzuhalten. Für Artikel die nicht ab Lager geliefert werden, beruhen die angegebenen Lieferfristen auf Angaben der jeweiligen Vorlieferanten und sind deshalb unverbindlich.

- 4.2. Lieferverzug schließt deshalb das Recht auf Schadenersatz aus. Kommt PriorityID mit der Lieferung in Verzug, kann der Kunde eine angemessene Nachfrist setzen und nach Ablauf dieser Frist vom Vertrag zurücktreten.

5. Rückgaberecht

- 5.1. Die Rücknahme gelieferter Ware schließen wir gegenüber gewerblichen Kunden aus. Ausgenommen sind hier falsch gelieferte oder mangelhafte Ware. Mangelfreie Ware kann nur in Ausnahmefällen nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung seitens PriorityID, über unseren RMA Prozess zurückgenommen werden. Hierbei behalten wir uns das Recht vor, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20% des Netto-Warenwertes zu berechnen.
- 5.2. Ist das Rechnungsdatum älter als 3 Monate, kann die Aufwandsentschädigung bis zu 50% betragen. Die Rücksendung erfolgt zu Lasten des Kunden und muss komplett und in unbeschädigter, nicht klebter Originalverpackung erfolgen. Andernfalls können zusätzliche Kosten anfallen.
- 5.3. Die Rücknahme von bereits erteilten Serviceverträgen ist prinzipiell ausgeschlossen.
- 5.4. Das Rückgaberecht besteht niemals bei entsiegelten Datenträgern oder bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt wurden (z.B. Dienstleistungen, Auftragsprogrammierung, Etiketten oder Software).

6. Eigentumsvorbehalt und Rücktritt

- 6.1. Der Liefergegenstand bleibt Eigentum von PriorityID bis zur Erfüllung sämtlicher ihm gegenüber dem Vertragspartner aus der Geschäftsverbindung zustehender Ansprüche.
- 6.2. Bei Pflichtverletzungen des Vertragspartners, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist PriorityID auch ohne vorherige Fristsetzung berechtigt, die Herausgabe des gelieferten Gegenstands zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten; der Vertragspartner ist in diesem Fall zur Herausgabe verpflichtet. Der Kunde erteilt uns bereits jetzt seine Zustimmung zur Wegnahme der Ware.
- 6.3. Im Herausgabeverlangen von PriorityID liegt keine Rücktrittserklärung vom Vertrag, es sei denn, dass PriorityID dies ausdrücklich in Textform erklärt hat.
- 6.4. Der Vertragspartner ist berechtigt, die von PriorityID gelieferten Waren auch schon vor Eigentumsübergang an ihn im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Er tritt jedoch insoweit bereits jetzt alle ihm gegenüber dem Käufer zustehenden Zahlungsforderungen bis zur Höhe des vom Vertragspartner an PriorityID geschuldeten Kaufpreises einschließlich Umsatzsteuer ab. Die Abtretung erlischt mit vollständiger Bezahlung des Kaufpreises an PriorityID. Der Vertragspartner ist zum Einzug der Forderungen ermächtigt und verpflichtet, solange wir diese Ermächtigung nicht widerrufen.
- 6.5. Die Einziehungsermächtigung erlischt ohne ausdrückliche Erklärung von PriorityID, wenn der Vertragspartner seine Zahlungen einstellt.
- 6.6. Der Vertragspartner ist im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs berechtigt, die Vorbehaltsware mit Waren Dritter zu verbinden. PriorityID erwirbt in diesem Fall Miteigentum an den durch Verbindung entstehenden neuen Sachen im Verhältnis des Wertes der miteinander verbundenen Sachen gemäß § 94 BGB. Veräußert der Vertragspartner die miteinander verbundenen Sachen, an denen PriorityID Miteigentum hat, so tritt der Vertragspartner schon jetzt seine Kaufpreisforderung gegen seinen Kunden im Verhältnis des Wertes des Miteigentums von PriorityID zum Gesamtwert an PriorityID ab und ermächtigt PriorityID zum Einzug der Forderung im eigenen Namen. Übersteigt der Wert der Sicherheiten die noch offenen Forderungen um mehr als 20 %, gibt PriorityID auf Verlangen des Vertragspartners den darüber hinausgehenden Betrag der Sicherheiten frei.
- 6.7. Bei nach Kundenangaben angefertigten Etiketten werden Kostenanteile für Klischees und Stanzwerkzeuge verrechnet. Die Klischees und Stanzwerkzeuge bleiben jedoch jederzeit im Eigentum der PriorityID.

7. Gewährleistung

7.1. Allgemeines

- 7.1.1. PriorityID gibt auf Geräte und Zubehör die Gewährleistung der jeweiligen Hersteller. Die Gewährleistungsfrist für alle von uns gelieferte Standard-Hardware beträgt 1 Jahr oder es gilt die Frist des Herstellers, wenn diese länger ist. In jedem Gewährleistungsfall ist eine Rechnungskopie beizulegen.
- 7.1.2. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile (z.B. Druckköpfe, Akkus etc.) und Schäden durch Abnutzung und höherer Gewalt, Missachtung von Betriebsvorschriften sowie Eingriffe des Kunden oder Dritter an der Ware. Wir übernehmen keine Haftung für fehlerhafte Angaben in Produktbeschreibungen oder Betriebsanleitungen wegen mangelhafter Beratung und deren Folgen.
- 7.1.3. Bei Nichterfüllung der Zahlungsbedingungen erlischt unsere Gewährleistungsverpflichtung. Bei Dienstleistungen (z.B. Auftragsprogrammierung) gewährleistet PriorityID ausschließlich den schriftlich formulierten Funktionsumfang.

7.2. Hardware

- 7.2.1. Wir gewährleisten, dass die Hardware die zugesicherten Eigenschaften besitzen und nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu den gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern; eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt außer Betracht.
- 7.2.2. Inhaltlich entsprechen unsere Gewährleistungspflichten denjenigen Gewährleistungspflichten, welche der Hersteller für den entsprechenden Gegenstand abgibt.
- 7.2.3. Während der Gewährleistungsfrist auftretende Mängel hat der Kunde uns unverzüglich in allen ihm erkennbaren Einzelheiten zu melden und hierbei, im Rahmen des Zumutbaren, unsere Hinweise zur Problemanalyse und Fehlerbestimmung zu beachten.
- 7.2.4. Wir können im Rahmen unserer Gewährleistung fehlerhafte Geräte, Elemente, Zusatzeinrichtungen oder Teile reparieren oder austauschen. Der Kunde hat in dieser Zeit keinen Anspruch auf kostenlose Ersatzgeräte.

7.3. Etiketten und Farbbänder

- 7.3.1. Bei Etiketten wird nur eine Gewährleistung auf das verwendete Material gegeben. Die Reklamationsfrist beträgt hier 3 Monate ab Liefertermin.
- 7.3.2. Bei Farbbändern gelten die jeweiligen Gewährleistungen der Hersteller. Diese sind nur bei Original verpackten und eingeschweißten Thermotransferfolien und von bis zu 1 Jahr gültig.

7.4. Standardsoftware

- 7.4.1. Die Vertragsparteien stimmen überein, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Programme so zu entwickeln, dass sie für alle Anwendungsbedingungen fehlerfrei sind. Wir halten für jede von uns angebotene Standardsoftware eine auf dem jeweils neuesten Stand gehaltene Leistungsbeschreibung verfügbar, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzbedingungen des Programmes angibt.
- 7.4.2. Im Störfall obliegt dem Kunden die Erstellung der Fehlerunterlagen gemäß diesbezüglicher Angaben in der Anwendungsdokumentation. Nach Eingang der Fehlerunterlagen leiten wir sie an den Vorlieferanten weiter und leisten inhaltlich in dem Umfang Gewähr, den der Vorlieferant generell einräumt.

7.5. Reparaturen

- 7.5.1. Die Gewährleistungsfrist auf die ausgeführten Arbeiten und eingesetzten Ersatzteile beträgt 3 Monate. Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile.
- 7.5.2. Mängelrügen können innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden. Mängelrügen bedürfen der Schriftform.
- 7.5.3. Technische Daten - Wir behalten Änderungen am Design und Technische Änderungen vor, die die Funktionalität und Qualität eines Produktes verbessern. Aufgeführte technische Informationen, Daten und Abmessungen

beruhen auf den Angaben der Hersteller. Sie sind nur in diesem Rahmen verbindlich.

8. Inhalt unserer Internetseiten

- 8.1. Alle Inhalte auf unseren Internetseiten wurden sorgfältig überprüft. Dessen ungeachtet übernehmen wir keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Informationen. Vor der Ingebrauchnahme der bei uns erworbenen Produkte sind stets die in den Produkten beiliegenden Gebrauchsanweisungen enthaltene Hinweise zu beachten. Die von uns im Internet zur Verfügung gestellten Informationen enthalten zum Teil Verknüpfungen, Hyperlinks mit Inhalten von anderen Inhaltsanbietern. Für solche Inhalte sind wir nur dann verantwortlich, wenn wir von möglicherweise unrichtigen, rechtswidrigen oder strafbaren Inhalten Kenntnis haben und es uns technisch möglich und zumutbar ist, ihre Nutzung zu unterbinden. Wir sind bemüht, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von uns selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und eventuell durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Gestaltung unserer Internet-Seiten unterliegen, soweit hierdurch nicht Rechte Dritter verletzt werden, weltweit unseren Urheberrechten. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder die Weitergabe einzelner Inhalte oder Seiten ohne unsere schriftliche Zustimmung werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Unsere Internet Seiten verwenden teilweise Cookies. Diese dienen ausschließlich der automatischen Useridentifizierung der Software zur Ermöglichung von Service-Funktionen. Des Weiteren werden die üblichen Benutzerdaten automatisch erfasst aber von uns lediglich zur technischen Wartung der Seiten verwendet. Von Besuchern bewusst an uns weitergegebene Kontaktdaten und Informationen werden ausschließlich von PriorityID verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. PriorityID kann nicht gewährleisten, dass die Internetseiten oder übermittelte Dateien und email virenfrei sind und übernimmt keinerlei Haftung für daraus entstehende Schäden. Alle unsere Internet Seiten unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Wir behalten es uns ausdrücklich vor, Teile unserer Internetseiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen. Ein Anspruch auf Verfügbarkeit unseres Angebotes besteht nicht.
9. **Rechtswirksamkeit dieser Geschäftsbedingungen**
- 9.1. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.
10. **Erfüllungsort und Gerichtsstand**
- 10.1. Erfüllungsort für alle wechselseitigen Forderungen und Verpflichtungen der Vertragspartner ist Dieburg.
- 10.2. Gerichtsstand für alle wechselseitigen Forderungen, soweit gesetzlich zulässig vereinbar, ist das Amtsgericht Dieburg. Soweit die Zuständigkeit des Landgerichts begründet ist, ist Gerichtsstand Darmstadt.